



Stadt Kamen

Die Bürgermeisterin

Vorlage

Nr. 030/2019

Fachbereich Servicebetriebe

vom: 04.03.2019

Beschlussvorlage

öffentlich

Rat

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Haupt- und Finanzausschuss Rat der Stadt Kamen

Bezeichnung des TOP

Überplanmäßige Ausgabe bei der Buchungsstelle 36.02.01/0536.783100 Bürgerhaus
Methler – Sanierung –

Beschlussvorschlag:

Bei der Buchungsstelle 36.02.01/0536.783100 Bürgerhaus Methler – Sanierung – werden für die Sanierung der Turnhalle zusätzlich 120.000 € bereitgestellt.

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Für die energetische Sanierung der Turnhalle des Bürgerhauses Methler wurden bisher 1.387.000 € bereitgestellt. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes; § 3 Abs. 1 Buchstabe e) Förderbereich: Energetische Sanierung sonstiger Infrastrukturinvestitionen, mit einer grundsätzlichen Förderung von 90 % der förderfähigen Kosten.

Die am 01.06.2018 begonnene Maßnahme steht nun unmittelbar vor dem Abschluss. Im Wesentlichen wurden folgende Arbeiten durchgeführt: Dachabdichtungsmaßnahmen, Erneuerung der Hallendecke und der Hallenbeleuchtung mit neuer Steuerung; Einbau einer Hallendeckenheizung und Einbau einer neuen Heizungsanlage für das gesamte Bürgerhaus mit Turnhalle mit Anschluss an die Gebäudeleittechnik. Einbau neuer ballwurfsicheren und wärmedämmter Fenster an der Nord- und Südseite mit Lüftungslamellen. Einbau von zwei Notausgangstüren in der Turnhalle. Einbau einer Lüftungsanlage mit Gebäudeautomation. Neue elektrotechnische Anlage, neue Dusch- und WC Anlagen mit neuen Fliesen und Duschpaneelen. Fluchtausgänge in den Seminarräumen des Untergeschosses. Wärmedämmverbundsystem an den Außenwänden mit Anstrich. Erstellung einer neuen Entwässerungsleitung, Erneuerung der Grundleitungen. Einbau einer neuen Küche. Wiederherstellung der Außenflächen mit Herstellung von Rettungswegen aus den Notausgangstüren.

Für die finale Herstellung werden noch 120.000 € benötigt. Gerade bei Maßnahmen im Bestand erschließt sich der notwendige Aufwand bei den Voruntersuchungen nicht vollumfänglich, so sind die nun beantragten Mehrkosten insbesondere auf Massenerhöhungen zurückzuführen, respektive auf Ausführungsvarianten, die nunmehr etwas teurer, dafür im Ergebnis nachhaltiger sind.

Die hiermit beantragten Mehrkosten in Höhe von 120.000 € werden aus der Buchungsstelle 51.01.01/0469.783100/Seseke Einbindung in die Innenstadt finanziert.